INP Referenz

Industriekraftwerk bei Köln

ORT: Wesseling, Deutschland

SYSTEM/TECHNIK: Siemens Teleperm XP, HIMA H51q

LEISTUNGEN: Fertigungsüberwachung, Inbetriebnahme, Projektmanagement, Qualitätssicherung, Baustellenmanagement, Dokumentation, Ist-Aufnahme und Datenerfassung, Vorprojektierung und Tendering, Basic-Engineering und Pre-Engineering, Detail Engineering, Montageüberwachung, Operation und Betrieb, Maintenance

BRANCHE/ANLAGENART: Großanlagenbau, Power Generation, Chemieanlagen, Kraftwerke

PROJEKTVOLUMEN: > EUR 4 Mio.

Aufgabenstellung

Unser Kunde ist der weltgrößte Produzent von Polypropylen und Polyethylen. Am Standort Wesseling bei Köln sollte ein firmeneigenes Industriekraftwerk modernisiert werden.

Projektbeschreibung

Im Vordergrund stand vor allem die Erhöhung der Verfügbarkeit und Restrukturierung der Automatisierung, um teure Ausfallzeiten in der Produktion zu vermeiden. Gegenstand war die Migration aller Anlagen und Nebenanlagen von Teleperm M, ME und B nach XP. Im Einzelnen handelt es sich um vier fossilgefeuerte Kessel, sechs Dampfturbinen, Öl- und Gasversorgung, Bekohlung (Trockenbraunkohle), Speisewasser, Prozessdampf, Fakelgasverdichtung, Kondensatsystem und Kühlwassersystem.

INP International Projects erhielt schließlich aufgrund seines Know-hows mit dem Leitsystem Teleperm XP den Auftrag, die Migration aller Systeme im laufenden Betrieb umzusetzen. In einem Vorprojekt wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und begonnen, das resultierende Konzept in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Service-Abteilungen des Kunden umzusetzen.

Leistungen INP

PROJEKTMANAGEMENT UND BASIC-ENGINEERING

- Beratung, Konzeption und Strukturierung der Anlage
- Koordination und Projektmanagement
- Ausarbeitung und Pflege des Gesamtprojektterminplans

ANSPRECHPARTNER

Jürgen Wilkening
Prokurist - Business Development Manager
INP Deutschland GmbH
Werkstraße 5
67354 Römerberg
Deutschland
Tel. +49 6232 6869-0
juergen.wilkening@inp-e.com
www.inp-e.com

INP Referenz

DETAIL-ENGINEERING

- Einheitliche und durchgängige Automatisierungsstruktur zur Erleichterung der Fehlersuche im Störungsfall
- Anpassung der Bedienbilder auf kundenspezifische Anforderungen und Wünsche des Bedienpersonals
- Vereinheitlichung und Überarbeitung bestehender und neuer Meldefolgen, Meldungsunterdrückung zur Vermeidung von Meldefluten
- Einheitliche Abkürzung von Lang- und Kurztexten, Signalzustände nach VGB-Standard
- Konzeptionierung und Projektierung von Funktionsgruppen und Regelungsstrukturen
- Konzeptionierung der E/H-Baugruppen über die Gesamtanlage
- Einteilung der Gesamtanlage in Funktionsbereiche und verfügbarkeitstechnische Säulen zur Entflechtung von Abhängigkeiten der Teilanlagen

Funktionstest und Inbetriebnahme

- Leittechnik mit allen Bedienbildern und Schnittstellen vor Funktionstest (FAT)
- Funktionstests (Loop-Check)

Support und Schulung

- Kundensupport
- Schulung des Operator Personals

Teilprojektbeschreibung

MIGRATION DER BRAUNKOHLEVERSORGUNG KESSEL 5

Im Vorfeld der Migration der Kesselanlage des braunkohlegefeuerten Dampferzeugers wurde 2009 die Braunkohleversorgung von alter SPS-Technik migriert und vollständig in das Leitsystem integriert. Die Braunkohleversorgung besteht im Wesentlichen aus einem Vorratssilo für den Braunkohlestaub und nachgeschalteter pneumatisch befüllter Vorlage- und Empfangsbehälter.

Lieferumfang INP

- Erstellung der Hard- und Software-Konzepte
- Basic-Engineering und Ausarbeitung technologischer Funktionspläne und Regelschemata
- Programmierung und Visualisierung

INP Referenz

- Inbetriebnahme